



Abschied von Altpräsident des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen Dipl.-Ing. Karl Lego

Josef Mitter ¹

¹ *Abteilung Erdmessung, Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Friedrich-Schmidtplatz 3*

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen und Photogrammetrie **61** (2), S. 44

1973

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{Mitter_VGI_197307,  
Title = {Abschied von Altpr{\a}sident des Bundesamtes f{"u}r Eich- und  
Vermessungswesen Dipl.-Ing. Karl Lego},  
Author = {Mitter, Josef},  
Journal = {"0}sterreichische Zeitschrift f{"u}r Vermessungswesen und  
Photogrammetrie},  
Pages = {44},  
Number = {2},  
Year = {1973},  
Volume = {61}  
}
```



der ÖKfIE und der ÖGfPh zu verwenden und dadurch ein Fachblatt zu schaffen, welches imstande ist, das gesamte österreichische Vermessungswesen sowohl im In- als auch im Ausland würdig und erfolgversprechend zu vertreten.

Dieser von Professor *Doležal* nachhaltig unterstützte Antrag wurde einstimmig angenommen und vom BMfHuW mit Zl. 48 004-II/7—48 zur Kenntnis genommen“.

Literatur

[1] *Lego, K.*: Zum 100. Geburtstag von Max Reinisch, dem ersten Obmann des Österreichischen Vereines für Vermessungswesen. *ÖZfVW*, 50 (1962), Nr. 6, S. 198—202.

[2] *Lego, K.*: Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen durch 50 Jahre bei der Badener Buchdruckerei. *ÖZfVW*, 44 (1956), Nr. 2, S. 60—61.

Abschied von Altpäsident des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen Dipl.-Ing Karl LEGO

Der letzten Nummer unserer Zeitschrift mußten wir die schmerzliche Nachricht vom Ableben des Präsidenten i. R. des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen *Dipl.-Ing. Karl Lego* voranstellen. Er starb am 22. Mai 1973 nach langem, schwerem Leiden im 89. Lebensjahre. Die Trauerfeier fand am 30. Mai in der Feuerhalle Wien-Simmering statt. Professor *Dr. F. Hauer* hielt im Namen der Technischen Hochschule Wien, als Präsident der Österreichischen Kommission für die Internationale Erdmessung, für den Österreichischen Verein für Vermessungswesen und Photogrammetrie und stellvertretend für den Präsidenten des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen eine nur kurze, aber die Persönlichkeit und den Menschen *Lego* mit klarer Deutlichkeit vor Augen führende Gedächtnisansprache.

Was *Lego* für das österreichische Vermessungswesen bedeutete, besonders für den Wiederaufbau desselben nach dem zweiten Weltkrieg, kann nicht genug betont werden. Das Bild seines Lebens und seines fachlichen Wirkens wurde aus Anlaß seines 75. Geburtstages am 20. Dezember 1959 in unserer Zeitschrift (48 (1960), Nr. 1, S. 1—7) von *J. Rohrer* und *K. Ledersteger*: „Dipl.-Ing. Karl Lego — 75 Jahre“ gezeichnet, es ist nun durch seine Studien und Arbeiten zur Geschichte bzw. Vorgeschichte des österreichischen Katasters in den Jahren seither zu ergänzen. So kann auf seine grundlegende Darstellung dieses Themas in dem 1968 vom Bundesamte gedruckten und verlegten Werk „Geschichte des Österreichischen Grundkatasters“ verwiesen werden, dem andere folgen sollten. Die dazu von ihm gesammelten dokumentarischen und literarischen Unterlagen, aber auch seine museale Sammlung an Vermessungsgeräten (die nun den „Vermessungskundlichen Sammlungen“ im Linzer Amtsgebäude des Bundesamtes in der Prunerstraße 5 einverleibt werden) sind für die Geschichte und den Inhalt des österreichischen Vermessungswesens von größtem Wert.

So wie er als Fachmann und Mensch im Rahmen seines Amtes und seiner Kollegenschaft wirkte, soll auch dieses Erbe weiter wirken. Sein gesamtes fachliches Erbe wurde vom Bundesamt übernommen. Es soll ausgewertet werden, um in unserer raschlebigen Zeit auf die Herkunft unserer Arbeitsgrundlagen und auf die fachliche und menschliche Tradition nicht zu vergessen, die für *Karl Lego* während seines Lebens die Leitlinien waren. Zugleich wird ihm damit ein dauernder Platz im Gedächtnis der österreichischen Geodäten gesichert bleiben. *Josef Mitter*